

Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" und der Online-Stellungnahmen zur Aktualisierung des Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in Berlin-Buch

Stand: 10.11.2014

5. Verkehr/verkehrliche Infrastruktur

	Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" Meinungen der Teilnehmenden
Autobahnanschluss	- Autobahnanschluss wurde konträr diskutiert, es gab sowohl Stimmen für und auch gegen den Anschluss.
öffentlicher Personennahverkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des Angebotes an Doppeldeckerbussen zu Stoßzeiten (morgens und abends) - Veränderung der Tarifzone S-Bahn und Erhöhung des Fahrtaktes der S-Bahn - Erarbeitung eines Nahverkehrskonzeptes - Der Bahnhof, der Vorplatz und die Umgebung sind für ein neues Empfangsbild herzurichten bzw. zu modernisieren - Die Einrichtung eines Regionalbahnhofes (für Züge nach Gesundbrunnen) und die Verlängerung der S-Bahnlinie 8 von Schönefeld bis nach Buch ist anzustreben - Das vorhandene Bahnhofsgebäude ist zu renovieren und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen (z. B. mit einem Fahrkartenverkauf) - Für die noch vorhandenen aber nicht mehr benutzten Bahngebäude (z. B. Stellwerk) ist in Abstimmung mit der Bahn ein Nutzungskonzept zu erarbeiten
Örtliche Verkehrsführung	<ul style="list-style-type: none"> - Befestigung bzw. Ausbau des Pölnitzweges (hier auch Sperrung für LKW über 7,5 t), des Lindenberger Weges im Panketaler Bereich in Richtung Lindenberg und der Hobrechtsfelder Chaussee - Veränderung/Gestaltung der Kreuzung Walter-Friedrich-Str. – Straße zur Tiefgarage in Richtung KAUFLAND. Gefährdung der Vorfahrt aufgrund der Sichtbedingungen aus allen Richtungen - Zum Ausbau der Wiltbergstraße: Keine Einengung der Fahrbahn, kein begrünter Mittelstreifen sondern übersichtliche Abbiegespuren zur Groscurthstraße und zur Karower Straße sowie großzügige Einordnungsspuren zum Lindenberger Weg und zur Karower Chaussee, Beibehaltung der Rechtsabbiegespur nach Alt Buch - Gänzliche Einbahnstraßenführung für die Walter-Friedrich-Straße - Einrichtung einer 30 Km-Zone auf der Wiltbergstraße und dem Pölnitzweg - Veränderung der Zufahrt zum P&R-Parkplatz (gemeinsame Ein- und Ausfahrt), Umwandlung der ehemaligen Ladestraße in eine Sackgasse mit Parkmöglichkeit - Kreisverkehr an der Kreuzung Alt Buch/Schwanebecker Chaussee/ Am Stener Berg /Zepenicker Straße
ruhender Verkehr	- Prüfung, inwiefern die freigewordenen Fläche der ehemaligen Rangiergleise als Parkfläche umgebaut und genutzt werden kann.

	<ul style="list-style-type: none"> - Halteverbot im Bereich der S-Bahn/Moorlinse oder Umwandlung in kostenpflichtiges Parken - Erweiterung des P&R-Parkplatzes am S-Bahnhof bis zum Fußweg an der Panke durch Umwidmung des ehemaligen Schulgartens zur Parkplatzfläche, im Gegenzug konsequente Durchsetzung eines Parkverbots an der Moorlinse - Erhöhung des Angebots an Fahrradabstellplätzen, auch im Bereich des Bahnhofs - Befestigung von Panke - Radweg im Schlosspark - Anwohnerparken in den Wohnsiedlungen - Einrichten eines Parkverbots in der Wiltbergstraße in beide Richtungen zugunsten einer flüssigen Verkehrsführung insbesondere für Rettungsfahrzeuge und der Buslinien - Überbauung des erweiterten P&R-Parkplatzes zum 2-geschossigen Parkhaus. Parkraumbewirtschaftung: Grundfläche nur für Kurzzeitparker bis max 3 h (Besucher der Passage), restliche Parkplätze für Pendler. Zur Finanzierung des Parkhauses soll auf den Umbau der Wiltbergstraße zwischen Alt Buch und Lindenberger Weg verzichtet werden - Parkhaus im Bereich Großcurthstr/Wolfgang-Heinz-Str
Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Umwandlung der Franz-Schmidt-Straße in eine Fahrradstraße. Weiterführung der Fahrradstraße über die Brunnengalerie zu den Radwegen der Karower Chaussee in Höhe der bestehenden Fußgängerampel Theodor-Brugsch-Straße - Ausbau/Angebot von Radwegen nach Hobrechtsfelde, in der Straße Alt Buch, des Röntgentaler Weges, des Pölnitzweges im Bereich Wiltbergstraße - Geradlinige Panke-Radwegführung in Karow - Durchgängige geradlinige Fahrradstraßenführung vom S-Bahnausgang über die Pankebrücke bis zur Walter-Friedrich-Straße mit Fußgängerampel oder Vorfahrtsregelung für die Fahrradstraße
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Radarkontrollen auf der Wiltbergstraße - Generell bessere Beleuchtung in Angsträumen - Generell sollen die Straßenbauprojekte genutzt werden, um die Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern - Öffnung des Regenwasserkanals im Bereich Röbbellweg
	<p>Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Online-Stellungnahmen</p> <p>Onlineeingaben bei der Bürgerbeteiligung vom 30.06.2014 bis 29.08.2014</p>
Lärmschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Der Lärmschutz der verbreiterten Autobahn in Buch III, gegenüber der Sekundarschule, ist mangelhaft. Eine Verlängerung der Lärmschutzwand, auf beiden Seiten, wird eingefordert.

Verkehrskonzept	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtökologisches Verkehrskonzept notwendig, mit Fahrradwegenetz, Fahrradverleihstation und Fahrradstellplätzen sowie E-Mobility- als Teil einer optimalen Verkehrsinfrastruktur für den Gesundheits- und Wirtschaftsstandort Buch - Verlegung des Regionalbahnhofs: Sinnvoller in Blankenburg, da dort weitere Linien der S-Bahn zum Umsteigen genutzt werden können. Von Buch aus alle 10 Minuten zu erreichen.
Örtliche Verkehrsführung	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr desolate Wege an der Franz-Schmidt-Straße, rund um die Gänseplastik - Unfallgefahr - Vorgestellte Planung des Umbaus an der Wiltbergstraße soll umgesetzt werden. - Kein Ausbau des Lindenberger Weges im Panketaler Bereich, da die Schwanebecker Chaussee eine bereits gut ausgebaute Parallelstraße ohne Kindergärten und Wohnblocks darstellt. - Asphaltierung und barrierefreie Gestaltung des Röntgentaler Weges, Röbbellweg bis zum Ende asphaltieren (durch die Kolonie Buch) - Walter-Friedrich-Straße, Grundstück 10, Barrierefreie Gestaltung und Pflasterung durchführen. - Kolonie Buch (Pölnitzweg, Viereckweg, Röbbellweg, Hörstenweg und alle Nebenstraßen): Rekonstruktion und Anlage der Gehwege, da sehr schlechter Zustand inklusive Unfallgefahr - Unfallschwerpunkte!: Vorfahrtsschilder im Bereich der Einfahrt zum Parkdeck des Kauflandes aufstellen. Uneinsehbare Kurve in der Einbahnstraße Walter-Friedrich-Straße wird von Fahrradfahrern in entgegengesetzter Richtung genutzt. Entgegenkommender Verkehr kann kollidieren. - generelle Erneuerung der Gehweg notwendig - Rad- und Fußweg zwischen Bahnhof und Campus neu gestalten
ruhender Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung von kostenpflichtigem Parken: P+R Anlage am S-Bahnhof - Mehr und besser organisierte Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof - Hohe Anziehungskraft des S-Bahnhofes Buch gründet in der gerade noch liegenden Zone B sowie im 10 Minuten Takt. Hohe Anziehungskraft erfordert mehr Stellplatzflächen Auto/Fahrrad
Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Anregung für die Aufstellung eines Radwegeplans - Beim Bau eines Parkhauses am Bahnhof eventuell auch ein Parkdeck für Fahrräder berücksichtigen, (wie in Bernau) - Radwegeverbindung zwischen Campus - Berlin-Usedom-Radweg: Fehlende Wegweisung und sanierungsbedürftiger Zustand. Daher nutzen viele Pendler*innen die Karower Chaussee, um in Karow auf den BU-Radweg zu gelangen. - Gewünschte Radwegeverbindung von Hobrechtsfelde nach Buchholz - Radverkehr fördern durch Reduzierung von KFZ-Verkehr

	<ul style="list-style-type: none"> - Radwege so ausbauen, dass man sie auch bei Nässe benutzen kann - Röntgentaler Weg (Abschnitt nördlich vom Park) für Radfahrer*innen ausbauen
Autobahnanschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn ein Autobahnanschluss, dann am Ende des Lindenberger Weges, ansonsten Ablehnung, da zu dicht am Wohngebiet
öffentlicher Personennahverkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Busverbindung leider nur bis Kreuzung Pölnitzweg, Weiterführung zumindest unter der Woche wäre wünschenswert